

Das Lied des Windes

An Gedanken an die, die nicht mehr sind

Von Bettykings

Kapitel 1: Panflötenherz

Elisabeth war langweilig, heute hatte sie einfach keine lust etwas mit den anderen zu unternehmen.

Ausser...

Zorro blickte blinzelnd auf und bemerkte wie eine breit grinsende Elisabeth vor sich stehen.

"Lass uns trainieren." Kam es vorfreudig von ihr.

Zoro wusste sofort welche art von Training sie meinte.

"Ich weiss gar nicht ob ich die Melodie noch kann." Kam es zweifelnd von ihm, trotzdem stand er grinsend auf und machte sich auf den Weg um etwas zu holen was sie ihm mal aus Bambus gemacht hatte.

Elisabeth schmunzelte.

Der hatte es auf jeden fall noch drauf, der konnte die Melodie niemals vergessen haben.

Ausserdem war es höchste Zeit das sie ihn auch mal ablenkte, er lag da und hatte Kuina`s Schwert immer wieder aus der Scheide gezogen.

Dabei war es schon so lange her.

Sie gingen zur grossen Schiffsfläche damit sie viel freie Bewegung hatten und Zorro machte sein Instrument sauber indem er es durchpustete.

Er hatte eine Panflöte in der Hand.

Die Nakama wurden neugierig rausgelockt durch die klänge und immer mehr versammelten sich.

Sie wunderten sich, Zoro mit einem... Dings in der Hand.

"Leg deine Schwerter auf deinem Rücken ab." sagte er zu ihr und tat es selber bei dem weissen zögerte er, doch er legte es vorsichtig neben seine andere.

Elisabeth nahm ihre beiden Katana ab und legte sie zu Zoro`s Schwertern.

Sie lächelte glücklich und nahm ihre Fächer in die Hand.

Die Nakama beobachteten wie sie sich geschmeidig in eine Position brachte.

Zoro setzte die Panflöte an und begann ein paar töne anzuspielen.

Es entstand eine langsame, sanfte, schöne Musik.

Zoro und Elisabeth setzten sich in Bewegung, sie begannen im Takt im Kreis zu laufen, sich immer anblickend.

Die Melodie war schön und herzerwärmend, beide bewegten sich geschmeidigt, doch plötzlich drehten sich beide um sich selbst und schritten schneller weiter, auch die Melodie erhöhte sich und wurde schneller.

Sie begannen sich öfters zu drehen.

Plötzlich springen sie beide hoch in die Luft und machten eine 3x Drehung bei der sie beide geschmeidig wieder landeten und die Melodie blieb auf einem Ton der sich lang hinzog.

Sie erhoben sich langsam und liessen sich nicht aus den Augen.

Die Nakama waren gepackt von dieser Szene die sich vor ihnen bot.

Die Melodie wurde gefährlich und Elisabeth und Zoro drehten sich ruckartig um und lehnten ihre Rücken aneinander.

Sie blickten sich keck über ihre Schulter hinweg an, Elisabeth hielt locker ihre Fächer.

Sie schoben wieder auseinander, wirbelten elegant und doch schnell umher.

Die Melodie wurde wild, verlor aber nicht an Schönheit.

Elisabeth`s Fuss schlug über Zoro`s Kopf hinweg und Zoro`s Füße wirbelten unter Elisabeth`s Füßen.

Sie gaben sich einen eleganten Kampftanz.

Elisabeth lachte glücklich als der Fächer nur ganz knapp wieder über Zoro`s Kopf sauste.

Zoro grinste und die Melodie beruhigte sich wieder und sie drehten sich auf den letzten ton wieder Rücken zu Rücken.

Sie Atmeten beide, mit einem grinsen, glücklich tief aus.

Die Nakama machten sich bemerkbar.

Sie jubelten.

So eine Szene hatten sie zuvor nie gesehen.